

KONKORDAT

betreffend den Besuch des Zentralschweizerischen Technikums Luzern und die Leistung von Beiträgen der Kantone Uri, Schwyz, Unterwalden ob dem Wald, Unterwalden nid dem Wald, Zug und Wallis an das Zentralschweizerische Technikum Luzern.¹

(vom 28. September 1994; Stand am 6. Januar 1995)

Zwischen dem Kanton Luzern einerseits und den Kantonen Uri, Schwyz, Unterwalden ob dem Wald, Unterwalden nid dem Wald, Zug und Wallis andererseits ist in bezug auf die Beitragsleistungen an das Zentralschweizerische Technikum Luzern folgendes Konkordat abgeschlossen worden.

Artikel 1

¹ Der Kanton Luzern nimmt Schüler aus den Kantonen Uri, Schwyz, Unterwalden ob dem Wald, Unterwalden nid dem Wald, Zug und Wallis an das Zentralschweizerische Technikum Luzern auf.

² Diese Schüler sind den Schülern des Kantons Luzern in allen Teilen, insbesondere betreffend Schulgeld und Aufnahme, gleichgestellt.

Artikel 2

Die Kantone Uri, Schwyz, Unterwalden ob dem Wald, Unterwalden nid dem Wald, Zug und Wallis ordnen in den Technikumsrat je einen Vertreter ab.

Artikel 3

¹ Die Kantone Uri, Schwyz, Unterwalden ob dem Wald, Unterwalden nid dem Wald, Zug und Wallis leisten an den Neubau des Zentralschweizerischen Technikums Luzern in Horw einmalige Baubeiträge.

² Diese Beiträge verteilen sich wie folgt:

Uri	Fr.	728 000.—
Schwyz	Fr.	820 000.—
Unterwalden ob dem Wald	Fr.	288 000.—

¹ Beitritt Uri durch LRB vom 24. Oktober 1973, rechtswirksam durch VA vom 5. Mai 1974 über den Kreditbeschluss

70.1115

Unterwalden nid dem Wald	Fr.	592 000.—
Zug	Fr.	1 523 000.—
Wallis	Fr.	474 000.—
Total	Fr.	<u>4 425 000.—</u>

³ Die Baubeiträge werden durch die einzelnen Kantone nach Genehmigung des Konkordates auf Mitte 1973 der Staatskasse des Kantons Luzern überwiesen; bei dieser Vorauszahlung verzichtet der Kanton Luzern darauf, teuerungsbedingte Mehrkosten des Neubaus des Technikums geltend zu machen.

Artikel 3^{bis}²

¹ Die Kantone Uri, Schwyz, Unterwalden ob dem Wald, Unterwalden nid dem Wald, Zug und Wallis leisten an die sich nach Abzug allfälliger Bundesbeiträge ergebenden Nettokosten für die Einrichtung eines Blockheizkraftwerkes, den Einbau eines Produktionstechniklabors sowie die Erweiterung und den Umbau der Materialprüfstelle von gesamthaft rund 3 Millionen Franken einmalige Baubeiträge. Die Baubeiträge berechnen sich nach Abzug eines Standort-Vorausbeitrages des Kantons Luzern von 15 Prozent nach folgendem Verteilungsschlüssel:

Luzern	54,60 Prozent
Uri	6,43 Prozent
Schwyz	7,30 Prozent
Obwalden	3,29 Prozent
Nidwalden	7,16 Prozent
Wallis	7,54 Prozent
Zug	13,68 Prozent

² Die Baubeiträge werden nach Vollendung der Bauprojekte gemäss definitiver Abrechnung fällig.

Artikel 4

¹ Die Kantone Uri, Schwyz, Unterwalden ob dem Wald, Unterwalden nid dem Wald, Zug und Wallis leisten einen Beitrag an die Betriebskosten des Zentralschweizerischen Technikums Luzern, welcher sich nach der Entwicklung des Betriebsdefizites und der Studentenzahl richtet und alle zwei Jahre neu festgelegt wird.

Uri	Fr.	65 000.—
Schwyz	Fr.	68 000.—
Unterwalden ob dem Wald	Fr.	24 000.—

² Fassung gemäss Beitrittsbeschluss des Landrates vom 28. September 1994, in Kraft seit 6. Januar 1995

70.1115

Unterwalden nid dem Wald	Fr.	53 000.—
Zug	Fr.	122 000.—
Wallis	Fr.	36 000.—
Total	Fr.	<u>368 000.—</u>

Die Verteilung der Leistungen der einzelnen Kantone an den Kanton Luzern kann unter diesen im gegenseitigen Einvernehmen geändert werden.

³ Als Grundlage der Beiträge für die Jahre 1973 und 1974 dient das Betriebsdefizit des Zentralschweizerischen Technikums Luzern gemäss Voranschlag 1972.

⁴ Die Beitragsleistungen erfolgen durch die einzelnen Kantone jeweils auf den 1. Juli eines Jahres an die Staatskasse des Kantons Luzern.

Artikel 5

¹ Das Konkordat tritt nach der Ratifikation durch den Kanton Luzern für jeden der andern Kantone in Kraft, sobald der betreffende Kanton es selber auch ratifiziert hat.³

² Der Kanton Luzern holt die Genehmigung des Bundes gemäss Artikel 7 Absatz 2 der Bundesverfassung ein.

³ Das Konkordat kann unter Beachtung einer 12-monatigen Kündigungsfrist je auf den 31. Dezember eines Jahres gekündigt werden, erstmals auf den 31. Dezember 1982. Kündigt der Kanton Luzern das Konkordat, so fällt es für alle beteiligten Kantone nach Ablauf der Kündigungsfrist dahin. Kündigt ein anderer Kanton, so fällt es für diesen auf Ablauf der Kündigungsfrist dahin.

³ Für Uri in Kraft seit 5. Mai 1974